



DIE LINKE. Ratsfraktion

Achtermannstraße 19

48143 Münster

Telefon 0251 / 9816051

An den Rat der Stadt Münster

z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe

11/ Oktober 2011

Antrag zur sofortigen Beschlussfassung

Münster für einheitliche Regelung und Entlastung bei Kita-Gebühren

Der Rat der Stadt Münster möge folgende Resolution beschließen:

Der Rat der Stadt Münster fordert die im Landtag NRW vertretenen Parteien, die Landesregierung NRW sowie Familienministerin Schäfer auf, die landesweit einheitlich sozial gestaffelte Elternbeitragstabelle zum Kindergartenjahr 2012/2013 wieder einzuführen, der Stadt Münster die ermäßigten Elternbeiträge wieder zu erstatten und so Familien konkret zu entlasten und allen Kindern eine frühe Förderung zu ermöglichen.

Der Rat der Stadt Münster verurteilt die 2006 erfolgte Abschaffung landesweit einheitlich sozial gestaffelter Elternbeiträge und den damaligen Rückzug des Landes NRW aus dem Elternbeitragsdefizitausgleichsverfahren.

Begründung:

2006 wurden die landesweit einheitliche Beitragstabelle und das Elternbeitragsdefizitausgleichsverfahren abgeschafft. Seitdem sind die örtlichen öffentlichen Jugendhilfeträger dazu verpflichtet eine eigene Beitragssatzung für die Kindertagesbetreuung zu erheben und den Elternanteil, der durch die soziale Staffelung wegfällt, selber zu tragen. Dies hat Willkür beim Zugang zur frühkindlichen Förderung in Kindertagesstätten Tür und Tor geöffnet. Die Elternbeiträge sind seitdem in NRW von der kommunalen Kassenlage abhängig und die kommunalen Haushalte wurden zur Sanierung des Landeshaushaltes herangezogen.

Es ist nicht Aufgabe der Kommunen zur Sanierung des Landeshaushaltes beizutragen. Stattdessen ist die 2006 abgeschaffte landesweit einheitliche Elternbeitragstabelle wieder einzuführen und die ermäßigten Elternbeiträge sind wieder vollständig durch das Land NRW zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Raimund Köhn
DIE LINKE. Münster

Iris Toulas
DIE LINKE. Münster

Joachim Bruns
DIE LINKE. Münster